

ADRESSENLISTE zur Sendung:

Nordtour - Das norddeutsche Reisemagazin

Am Samstag, 13. September 2008 = 18.00 bis 18.45 Uhr NDR Fernsehen
Wiederholung am Sonntag, 14. September 2008 = 6.00 bis 6.45 Uhr NDR FS

Moderation: Marc Bator

Wellness-Schlösschen in Hösseringen
Wohlfühlen in der Lüneburger Heide

Den Alltag hinter sich lassen und das Wohlbefinden steigern – genau das Richtige für einen Kurzurlaub, in dem Sie Entspannung, Harmonie und Regeneration finden. Und dafür bietet sich u.a. das kleine, aber feine Wellness-Schlösschen Bötzelberg an. Eine gemütliche Kuschelfarm für die Schönheit.

Hier können Sie Ihre Seele baumeln lassen, Kraft für den Alltag tanken – und, wenn Sie mögen – das alles im bequemen Bademantel.

Der kleine Familienbetrieb liegt inmitten der Lüneburger Heide – in Hösseringen, einem staatlich anerkannten Erholungsort.

Angeboten werden im Wellness-Schlösschen u.a. Tagesprogramme, Kurzprogramme, 5-Tage-Programme, Ayurveda-Behandlungen, balinesische Behandlungen bis hin zu Pärchen-Programmen. Ebenso gibt es auch Sonderangebote und ein „Aktiv entspannen“-Programm, das in der Zeit von Mai bis Oktober angeboten wird. (Preise und weitere Einzelheiten sind im Internet zu finden oder telefonisch zu erfragen.)

Wellness-Schlösschen Bötzelberg
Bauernstraße 35
29556 Suderburg /OT Hösseringen
Tel. (05826) 14 67
Fax: (05826) 86 06

E-Mail: wellness-schloesschen@boetzelberg.de

Internet: www.boetzelberg.de

Radtour durchs Alte Land

Knackig, frisch und auch noch gesund: Jetzt ist Apfel-Zeit!

Rauf aufs Fahrrad und das Alte Land genießen! Ein Rundumschlag für die Gesundheit: frische Luft, Bewegung und gesunde Kost! – In der Hauptsaison der Apfelernte wird Station auf verschiedenen Apfelhöfen gemacht. An verschiedenen Pausenorten wird dann das frische Obst auch gleich gekostet: mal als frischer Apfel, dann als leckerer Apfelkuchen bis hin anderen Köstlichkeiten. Aber es gibt auch die Möglichkeit, auf einem Obsthof Picknick zu machen. Oder die Patenschaft für einen Baum zu übernehmen, um dann die Früchte zu ernten.

Wie auch immer, es passt zusammen: Bewegung und gesundes Obst!

Etwas anderes – auch als Geschenk geeignet – ist eine Apfelbaum-Patenschaft! Sie erhalten eine Urkunde mit den genauen Standort-Angaben „Ihres“ Baumes und, wenn Sie mögen, auch eine persönliche Widmung. Der Baum wird mit dem Paten-Namen gekennzeichnet und Sie erhalten alle Früchte, die der Baum im Jahr der Patenschaft trägt. Die Auswahl kann aus fünf Apfelsorten getroffen werden. Garantiert wird ein Mindestertrag von 20 Kilo Äpfeln.

Angeboten wird diese Patenschaft u.a. vom Obsthof Axel Schuback. Der Hof liegt am Rande von Jork im Alten Land.

Obsthof Axel Schuback
 Der Apfelpatenhof im Alten Land
 Hinterdeich 172
 21635 Jork
 Tel. (04162) 91 11 05
 Fax (04162) 91 11 06
 Internet: www.apfelpatenhof.de

Das Alte Land – seinen Namen hat es von den holländischen Siedlern, abgeleitet von „olland“, denn so wurde das Land im 12. Jahrhundert genannt. Stattliche Höfe – die meisten noch reetgedeckt, kunstvolles Fachwerk und prächtige Prunkpforten – so heißt das Alte Land seine Besucher willkommen. Der Boden hier ist fruchtbar und garantiert seit vielen Generationen satte Obsternten. So zeugen die Häuser also von Reichtum und Wohlstand. Am besten zu erkunden ist diese Region am Elbstrom mit dem Fahrrad. Aber der Besucher wird fast immer beim Apfel landen – und die vielen Hofläden bieten eine große Auswahl: frisches Obst, Liköre, Marmeladen, Gelees, Chips ... – kaum etwas, für das der Apfel nicht zu verwenden ist. Und einen besonders schönen Anblick bietet das Alte Land im Frühjahr zur Zeit der Obstblüten. Ein Meer von Blüten in weiß und rosa. Ein Besuch im Alten Land lohnt sich also nicht nur zur Erntezeit.

Weitere Informationen erhalten Sie vom
 Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V.
 Kirchenstieg 30
 21720 Grünendeich
 Tel. (04142) 81 38 43
 Internet: www.tourismusverband-stade.de
 E-Mail: info@tourismusverband-stade.de

Romantische Erlebnistouren in Bergedorf Mit einem Vierlandepaar unterwegs vor Hamburgs Toren

Hamburg-Bergedorf hat viel zu bieten. Zu diesem Bezirk gehören die Vier- und Marschlande – und damit ist es der „Gemüsegarten“ Hamburgs. Bei dieser Tour geht es in romantische Ecken und auf einen Hügel am Bergedorfer Geesthang. Dort befindet sich seit 1909 die Hamburger Sternwarte. Auch heute forschen dort noch Astrophysiker der Universität Hamburg. Aber nicht nur zu besonderen astronomischen Ereignissen öffnet die Sternwarte in Bergedorf ihre Türen für Besucher. Es gibt jetzt ein ganz neues Angebot, das auf den romantischen Gojenberg lockt.

Erlebnistour Sternwarte (für Betriebsfeste, Familienfeiern u.ä.)

Diese Tour ist zu buchen für Gruppen ab 20 Personen – hat aber seinen Preis: Der Abend kostet ab 109,00 Euro pro Person – dazu gehört dann aber auch eine Fahrt mit einem Omnibus aus den 60er Jahren.

Tel. (040) 72 69 94 60
 Internet: www.sternwarte-hamburg.info

Hamburger Sternwarte
 Universität Hamburg
 Gojenbergsweg 112
 21029 Hamburg
 Tel. (040) 4 28 91 – 41 12
 Fax (040) 4 28 91 – 41 98
 E-Mail: sternwarte@hs.uni-hamburg.de

Astronomiewerkstatt für Schulklassen der Stufe 3 - 13, maximal 25 Personen, kostenlos
Tel. (040) 4 28 91 41 44

Astronomische Gruppenführungen für Besuchergruppen jeden Alters
Dauer ca. 2 Stunden, maximal 25 Personen (bei Kindergeburtstagen auch mehr)
Preis: 50 € -- Bitte anmelden!
Tel. (040) 42 81 31 3 0

Vierländer Michelmarkt

An verschiedenen Marktständen wird allerlei geboten, dazu alte Traktoren, Feuerwehr, Ponyreiten, Go-Kartbahn und ein buntes Bühnenprogramm der Vierländer Speeldeel. Zu Gast sind u.a. die Liedertafel Teutonia und die drei Majestäten Erntekönigin, Erdbeerkönigin und Rosenkönigin. Für das leibliche Wohl sorgen das Zollenspieker Fährhaus, das Café Speeldeel und die Vierländer Dinkelbackstube. Für Augen, Ohren und Gaumen ist also gesorgt.

Am **14.09.2008** von 11.30 Uhr bis 18.00 Uhr, direkt am Hamburger Michel.

Weitere Informationen im Internet unter: www.vierlaender-michelmarkt

Vierlanden-Fahrt

Die Fahrt dauert ungefähr 2,5 Stunden und kostet pro Person 14 Euro.

Informationen und Fahrpläne finden Sie im Internet unter:

www.barkassenfahrt.de, info@barkassenfahrt.de

Bergedorfer Schifffahrtlinie GmbH

Serrahnstr. 1

21029 Hamburg (Anleger Bergedorf: Serrahnstraße)

Telefon Montag bis Freitag: (040) 73 67 56 90

Bergedorf-Information im Hasse-Turm

Tel.: (040) 72 69 33 24

Internet: www.bergedorf.de

Galerien und Baudenkmäler

Das Künstlerdorf Seeth in Nordfriesland

Es war einmal ein traditionelles Bauerndorf in Nordfriesland ... nein, kein neues und norddeutsches Märchen, sondern der Ursprung für die Geschichte von Seeth.

Seeth ist ein Dorf mit 750 Einwohnern und hat elf denkmalgeschützte Reetdachhäuser. Ein wunderschönes Dorf mit dem Charme ländlicher Idylle. Aber dort, wo früher die Bauern mit ihren Tieren lebten, hat sich neues Leben entwickelt. So wohl nicht geplant, aber möglicherweise haben sich hier Künstler und Galerien angesiedelt, weil Seeth eine ganz eigene Schönheit besitzt. Und so ist hier heute viel Kunst und auch viel Tradition zu sehen und zu entdecken.

Alles, was in und über und aus Seeth zu erfahren ist, erfährt man am wichtigsten Treffpunkt des Ortes: am alten Tresen im traditionsreichen „Stapelholmer Heimatkrog“. Der Hausherr ist nämlich nicht einfach nur Wirt, sondern – natürlich – auch Künstler und Galerist mit der kleinsten Galerie Deutschlands, die er in einer ehemaligen Viehwaage betreibt. In der Nachbarschaft des „malenden Wirts“ gibt es noch zwei weitere Galerien, 50 eingetragene Baudenkmäler und rund ein Dutzend Künstler.

Seeth gehört zum Kreis Nordfriesland in Schleswig-Holstein und liegt direkt an der Bundesstrasse 202 auf einem flachen Geest-Rücken, der nur etwa vier Meter hoch ist. Das Dorf liegt in der Landschaft Stapelhorn.

Stapelholmer Heimatkrog + Galerie Ochsenblut

Jan und Ute Franzen

Hauptstraße 12

25878 Seeth

Tel. (04881) 75 66

Internet: www.stapelholmer-heimatkrog.de

Elvira Beneke
 Der Elbenhof
 Norderstr. 2
 25878 Seeth
 Tel. (04881) 93 69 63
 Mobil: (0172) 530 10 57
 E-Mail: elvira.beneke@der-elbenhof.de
 Internet: www.elvirabeneke.de

Tourismusverein Friedrichstadt und Umgebung
 Am Markt 9
 25840 Friedrichstadt
 Tel. (04881) 9 39 3 0
 Fax (04881) 93 93 93
 E-Mail: info@friedrichstadt.de
 Internet: www.friedrichstadt.de

Jazz und Lyrik von Michael Naura
 Naura Box
 Fortissimo – Eine deutsche Jazzologie
 6 DVD für 49,90 €
 Gateway 4M GmbH Hamburg

„Jambolaya“ in Barth Ein Stück Afrika direkt am Hafen

Der Ort Barth liegt am südlichen Ufer des Barther Boddens, einem Teil der durch die Halbinsel Fischland-Darß-Zingst von der Ostsee getrennten Boddenkette. Die Stadt verfügt über einen Hafen und den Ostseeflughafen Stralsund-Barth. Mit der Usedomer Bäderbahn besteht eine Direktverbindung im Stundentakt zwischen Barth und Stralsund. Fahrräder werden von der Fahrgastfähre mitgenommen. Die Überfahrt dauert ungefähr 50 Minuten und gleicht schon fast einer Boddenrundfahrt.

Seit dem 01. Juni 2008 gibt es in Barth eine neue Café- und Cocktail-Bar, in der Sie von der Inhaberin Astrid König mit einem herzlichen „Jambo!“ = „Hallo“ auf Kiswahili (Suaheli) begrüßt werden. Das „Jambolaya“ liegt direkt am Fischereipier und bietet täglich ab 14.00 Uhr diverse Café-Spezialitäten und Cocktails (mit und ohne Alkohol) an. Neben selbst gebackenem Kuchen gibt es auch Tische, Stühle und andere Accessoires aus Afrika anzuschauen und/oder zu kaufen.

Neben der Bar steht ein weiterer besonderer Bau im Barther Hafen – das Hotel „Speicher“. Es ist ein echter, alter Getreidespeicher, der vor gut zehn Jahren umgebaut wurde. Soviel wie möglich wurde dabei an Originalsubstanz erhalten. Die typischen Zimmer sind schmal, lang und doppeltagig – eingepasst in die ursprünglichen Schütten, in denen früher Getreide lagerte. Manchmal sind sogar noch Reste in den Wänden zu finden.

Von den Zimmern mit den angebauten Balkonen hat der Gast einen wunderschönen Blick direkt auf Hafen und Bodden.

Das Hotel bietet verschiedene Arrangements und Spezialangebote an. – Die ersten Kraniche wurden auch schon gesichtet – vielleicht jetzt noch ein kleiner Erholungs- oder Kurzurlaub in Barth, solange der Ort noch ein Geheimtipp ist?

"Jambolaya"
 Am Fischereipier
 18356 Barth
 Tel. (0160) 94 18 04 41
 Internet: www.jambolaya.de

E-mail: kontakt@jambolaya.de

Hotel "Speicher"

Einzel- und Doppelzimmer ab 45,- Euro, Suiten ab 110,- Euro, Boddensuite 360,- Euro

Sauna-Landschaft, Restaurant

Am Osthafen 2

18356 Barth

Tel. (038231) 6 33 00

Fax (038231) 6 34 00

Internet: www.speicher-barth.de

E-Mail: kontakt@speicher-barth.de

Ich bin dann mal weg ...

Deutsch-dänischer Pilgerweg eröffnet

„Ich bin dann mal weg ...“ - seit Hape Kerkeling seine Erlebnisse auf dem Jakobsweg veröffentlicht hat, sind Tausende im Pilgerfieber. Auf der neu eröffneten deutsch-dänischen Wanderroute können Pilger jetzt auf den Spuren mittelalterlicher Wallfahrer wandern. Auf dem historischen Ochsenweg führt die mehr als 200 Kilometer lange Route von Rendsburg in Schleswig-Holstein durch die jütische Halbinsel bis ins dänische Vejen. Und damit ist ein weiterer Schritt für eine durchgehende Pilgerroute von Skandinavien bis nach Santiago de Compostela (Spanien) getan worden.

Unterwegs laden Kirchen zum Verweilen ein und dänische Herbergen bieten ein Nachtlager an. Ein Pilgertournebuch gibt Auskunft über die Strecke, die Sehenswürdigkeiten und die Herbergen in Dänemark.

Auf diesem neuen Pilgerweg haben Sie Natur und historische Erlebnisse zusammen. An der beschilderten Route gibt es 13 Hütten – dazu Informationstafeln sowie Tische und Bänke für eine erholsame Pause.

Offenbar ist es modern geworden, zu pilgern. Denn jedes Jahr gehen mehr als 200.000 Menschen auf Pilgertour nach Santiago de Compostela. Aber viele Menschen gehen auch einfach nur wieder mehr zu Fuß – in einer Welt, die offenbar ständig schneller und damit vielleicht auch unüberschaubarer wird.

Informationen zur Pilgeroute und Buchung von individuellen Touren inkl. Übernachtung gibt es bei:

Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V.

Dorfstraße 8

24963 Tarp

Tel. (04638)- 89 84 04

Internet: info@tourismus-nord.de

E-Mail: www.tourismus-nord.de

oder in Dänemark:

Krusa Turistbureau

Flensborgvej 11

DK - 6340 Krusa

Tel. 0045 74672171

Internet: www.pilgeroute.com

Internet: www.pilgrimsrute.com

Gut für die Lungen – schön für die Seele Ein Spaziergang durch den Kurort Bad Rothenfelde

Bad Rothenfelde ist ein staatlich anerkanntes Heilbad und liegt im Süden des Landkreises Osnabrück in Niedersachsen – im Städtedreieck Bielefeld, Münster und Osnabrück. Hier steht mit 10.000 Quadratmetern Rieselfläche die längste Gradieranlage Westeuropas, ursprünglich eine Anlage zur Salzgewinnung. Heute dient die Anlage mit ihrer salzhaltigen Luft der Gesundheit, denn die Luft ist nahezu staub- und keimfrei.

Im Rosengarten – inmitten von ca. 5.600 Rosen und 170 verschiedenen Sorten – lässt es sich zudem herrlich entspannen. In Ruhe und mit Entspannung können Sie hier auf einem der vielen Teiche die Enten und Schwäne beobachten, einem Konzert im Konzertgarten zuhören – und ganz nebenbei etwas Gutes für die Lunge tun.

Die Sole wird außerdem zu verschiedensten Kur- und Heilverfahren verwendet, die Schwimmbäder des Ortes sind mit Solewasser gefüllt und sogar kulinarische Spezialitäten mit Sole hat der Ort zu bieten.

Das Gradierwerk ist das ganze Jahr geöffnet, allerdings finden aufgrund der Witterung von Oktober bis April keine Gradierwerksbesteigungen statt.

Bad Rothenfelde – Sole in vielen Varianten!

Gradierwerksbesteigungen auf und im neuen Gradierwerk

Mai – September

mittwochs, samstags und sonntags von 15.00 – 17.00 Uhr

Eingang Mitte des Neuen Gradierwerks (gegenüber dem Tennis-Freigelände)

Eintritt mit Kurkarte 1,00 €, ohne Kurkarte 1,50 € p. P., Kinder unter 16 Jahren frei

Sonderführungen zu anderen Terminen und für Gruppen ab 15 Personen
(Anmeldung bei der Touristinformation)

Gruppenpreis bis 25 Personen 31,00 €, jede weitere Person 1,50 €

Tel. (05424) 22 18-0

Öffnungszeiten Demonstrationsgang (April – Oktober):

Montag bis Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Winteröffnungszeiten (November – März):

Montag – Samstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Eintritt: 1,50 Euro

Aktuelle Auskünfte unter: (05424) 2 23 – 100

Kur und Touristik Bad Rothenfelde GmbH

Touristinformation und Gästebetreuung

Am Kurpark 12

49214 Bad Rothenfelde

Tel. (05424) 2 21 80

Fax (05424) 22 18 – 129

E-Mail: touristinfo@bad-rothenfelde.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag 9.30 – 12.30 Uhr

Sole-Spezialitäten gibt es unter anderem im:

Kurhotel Drei Birken
 Birkenstraße 3
 49214 Bad Rothenfelde
 Tel. (05424) 64 20
 Internet: www.hotel-drei-birken.de

Tradition und Moderne: Gutshof Hermannshagen Urlaub auf dem Saaler Bodden

Altes mit Neuem verbinden – so die Devise von Bodo Tick, der vor einigen Jahren anfang, einen alten Resthof nach seinen Vorstellungen umzubauen. Beachtlich, was der gelernte Tischler und studierte Architekt dabei schon „gezaubert“ hat. Der ursprüngliche Charme des Hofes ist aufgrund dieser Herangehensweise auch nicht verloren gegangen. Alt und doch modern, zeitlos und unkonventionell.

Bodo Tick bietet sechs Ferienwohnungen an, die in der Remise oder im alten Gutshaus untergebracht sind. Die Preise betragen – je nach Größe der Zimmer – 70 bis 175 Euro pro Nacht. Zur Zeit entsteht eine einfache finnische Sauna – weil die noch fehlte, so der Hausherr. Der Gutshof Hermannshagen ist besonders für Gäste geeignet, die es ruhig und naturnah lieben. Und wer sich für Kraniche interessiert: Der Gutshof ist ein günstiger Ausgangspunkt für Beobachtungen der Kranichzüge im Herbst.
 Also: ein idealer Ort für ein paar stimmungsvolle Herbsttage ...

Gutshof Tick
 Bodo Tick – Tel. (0171) 483 59 85
 Silke Leimkühler – Tel. (0170) 483 38 12
 Fax (03822) 36 68 42
 18317 Herrmannshagen-Dorf
 Internet: www.gutshof-tick.de

Medienbunker in Hamburg Geschichte und aktuelle Musik-Szene

Harte Typen aus Beton und Stahl prägen das Gesicht der Hansestadt. Dabei hängt ihre Beliebtheit nicht unbedingt von ihrer Schönheit ab... Einer von ihnen steht beharrlich auf seinem Standpunkt, in St. Pauli. Eine graue Eminenz mit dreieinhalb Meter dicken Wänden. Und er ist der letzte vollständig erhaltene Vertreter seiner Art – und zählt darüber hinaus auch noch zu den größten der Welt!

Ein besonders markanter Typ: für die einen das hässlichste Gebäude der Stadt, für die anderen ein bedeutendes Mahnmal – und ein wichtiges Kulturzentrum, den auch das Szene-Volk – nicht nur das aus Hamburg – schätzt: der Hochbunker auf dem Heiligengeistfeld.

Informationen für Zuschauer:

„Medienbunker“
 Feldstrasse 66
 20359 Hamburg – St. Pauli

„Justmusic“
 Erdgeschoss und 1. Stock
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr / Sa 10.00 – 18.00 Uhr
 Tel. (040) 87 88 89 00
 Internet: www.justmusic.de

„Byte.fm“
im 4. Stock
Tel. (040) 75 36 67 74
[Internet: www.byte.fm](http://www.byte.fm)
[E-Mail: radio@byte.fm](mailto:radio@byte.fm)

“Club Uebel & Gefährlich”
[im 4. Stock](#)
[Internet: www.uebelundgefaehrlich.com](http://www.uebelundgefaehrlich.com)

Swin-Golf in Boltenhafen-Redewisch Günstiger Spaß für jedermann

Golf spielen ist zwar trendy, aber häufig nicht ganz günstig. Mal eben als Laie über den Golfplatz zu huschen, geht meistens nur im organisierten Schnuppertraining. Einfacher geht es mit Swin-Golf. Seit 2001 gibt es die abgewandelte Spielform in Deutschland (1980 in Frankreich entstanden). Der Unterschied zum Golfsport: Man braucht keine Platzreife, der Parcours ist kleiner, die Löcher haben einen Durchmesser von 20 Zentimeter und die Bälle sind um ein Drittel größer und weicher. Ein teurer Golfdress ist hier ebenfalls nicht nötig. Lockere Freizeitkleidung und los geht's – zum Beispiel in Boltenhafen-Redewisch. Seit 2004 gibt es den Platz, er ist einer von 15 in Deutschland. Bei gutem Wetter kann man über die Lübecker Bucht bis nach Fehmarn, Grömitz und Dahme sehen.

Swin-Golf Boltenhafen
Hof an der Steilküste/Ortsteil Redewisch
23946 Boltenhafen
Tel. (038825) 2 63 20
Internet: www.swingolf-boltenhafen.de

Geöffnet: von April bis Oktober (in diesem Jahr bis 20.10.), montags bis freitags ab 11.00 Uhr, am Wochenende ab 10.00 Uhr
Preise: Erwachsene: 10 Euro inkl. Schläger und Bälle, Kinder von 8-16 zahlen 7 Euro, Familienkarte (vier Personen) 15 Euro.
Weitere Informationen über Sport und Plätze: www.swingolf-deutschland.de

Mitschnitt der Sendung verpasst? Kein Problem: NDR Mitschnittservice
Hugh-Greene-Weg 1 / Haus 22
22529 Hamburg
Tel. (01805) 11 77 71
(bundesweit 14 Cent/Min. aus dem Festnetz;
Preise a. d. Mobilfunknetz können abweichen)
Fax (040) 41 56 - 64 61
Internet: www.ndrtv.de/service
E-Mail: mitschnittservice@ndr.de

Der NDR Mitschnittservice bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Mitschnitt dieser Sendung zu beziehen. Gemäß § 53 UrhG erstellen wir ausschließlich VHS- und DVD-Kopien zum privaten Gebrauch. Jede Privatperson kann also grundsätzlich einen Mitschnitt einer NDR eigenen Produktion bestellen. Jegliche außerhalb des persönlichen Bereiches liegende Verwendung ist nicht gestattet.

Die Preise für eine VHS Kopie sind individuell. Bitte erkundigen sie sich unter der Hotline für Zuschaueranfragen. Die Preise verstehen sich jeweils inklusive Versand innerhalb Deutschlands. Bei Sendungen ins Ausland fallen zusätzliche Kosten an.

Der NDR Mitschnittservice bietet auch Kopien auf DVD an.

Grundsätzlich kopiert der NDR Mitschnittservice Ihnen die gewünschte Sendung auf VHS. Auf Wunsch kann auch eine DVD-Kopie erstellt werden. Bitte beachten Sie dabei jedoch Folgendes: Zur Zeit gibt es auf dem Markt noch zwei konkurrierende DVD-Formate. Der NDR Mitschnittservice verwendet das gängigere Format DVD-R ("DVD minus R"). Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihr DVD-Gerät dieses Format abspielen kann. Sofern Sie nicht sicher sind, raten wir Ihnen, eine VHS-Kopie zu bestellen, da der NDR Mitschnittservice die individuell für Sie angefertigte DVD später nicht zurücknehmen bzw. tauschen kann.

Stand: 12.09.08/bl

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Sendung. Nordtour gibt es jeden Sonnabend in der Zeit von 18.00 bis 18.45 Uhr im NDR fernsehen. Die Sendung wird in der Regel sonntags von 06.00 bis 06.45 Uhr im NDR FS wiederholt.

**Informationen zur Sendung finden Sie auch im Videotext - NDR Text Seite 530.
und im Internet: www.ndr.de/nordtour**

Freundliche Grüße vom
Nordtour-Team